Henderson Horizon

Asian Dividend Income Fund

Fondsmanager
Michael Kerley

Fonds-Fakten auf einen Blick per 28 März 2013

Struktur
Teilfonds des Luxembourg SICAV

Auflegung
Oktober 2006

Fondswährung
USD

Benchmark
MSCI AC Asia Pacific Ex Japan Index

Yield* (%)
5.5

Mindestanlage oder Fremdwährungsgegenwert
US$ 2,500

Fondsvolumen
$285,55m

NAV (USD)
A1: 12,59
A2: 17,63

Höchst-/Tiefst-NAV Laufendes Jahr (USD)
A1: 12,75/12,20
A2: 17,86/17,09

Letzte Dividende
USD 0,14(02.04.13)

Handel
täglich

(A2) Codes
ISIN: LU0264606111
Bloomberg: HHAIACC.LX
Reuters: 026460611X.LU
WKN: A0LA7R
Valor Code: CH2694741

Ratings
Morningstar Rating -★★★★

Fondsrisikostatistik	3 Jahre	5 Jahre
Alpha	2,2	1,2
Beta	0,8	0,8
Sharpe Ratio	0,5	0,3
Standardabw	17,8	23,3
Tracking Error	5,2	7,8
Information Ratio	0,3	0,1

Die Anlagestrategie

Ziel des Asian Dividend Income Fund ist es, eine höhere Dividendenrendite zu erwirtschaften als seine Benchmark. Der Fonds legt in asiatischen Aktien an, mit Schwerpunkt auf „Value"-Titeln. Angestrebt wird langfristiger Wertzuwachs. Mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens (nach Abzug der Barmittel) werden in asiatischen Aktien und sonstigen Anteilspapieren gehalten, die nach Einschätzung des Investmentmanagers die Aussicht auf überdurchschnittliche Dividenden bieten beziehungsweise eine solche Aussicht widerspiegeln. Michael Kerley ist seit 2004 bei Henderson tätig, anfangs als Fondsmanager für asiatisch-pazifische Aktien. Gegenwärtig managt er den Henderson Horizon Asian Dividend Income Fund und den Henderson Far East Income Investment Trust. Er verfügt über das Investment Management Certificate (IMC).

Für Fondsmanager-Kommentare besuchen Sie bitte unsere Website unter: www.henderson.com.

Die 10 größten Positionen

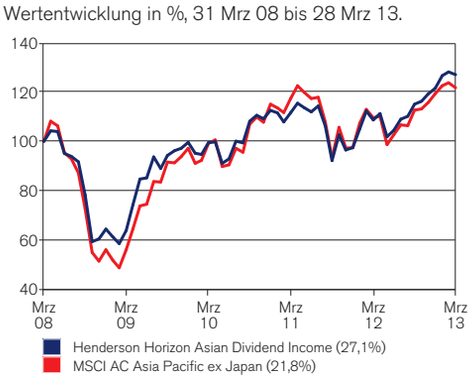
	(%)
Bank of China	2,8
Telecom New Zealand	2,7
Krung Thai Bank	2,6
CP Foods	2,5
Malayan Banking	2,5
China Mobile	2,4
Telekomunikasi Indonesia	2,4
ANZ Banking	2,4
Philippine Long Distance Telephone	2,3
Advanced Info Service	2,3
Gesamtanzahl der Positionen	**54**

Die 10 größten Länderpositionen

	(%)
China	19,6
Australien	15,9
Korea	10,7
Singapur	10,4
Taiwan	9,5
Thailand	9,0
Hongkong	7,8
Indonesien	3,7
Neuseeland	2,7
Malaysia	2,5
Liquidität	**4,1**

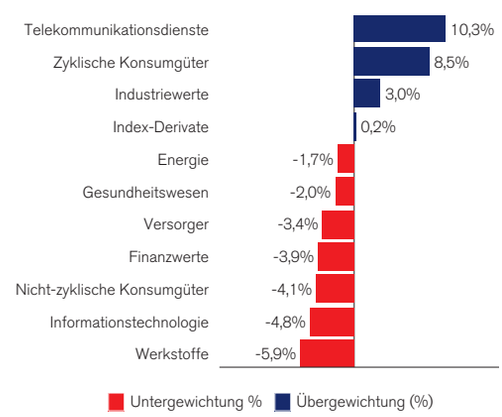
Wertentwicklung in USD

Wertentwicklung in %, 31 Mrz 08 bis 28 Mrz 13.



Quelle: Morningstar, Stand 28 Mrz 13. © 2013 auf Basis der NAV-Wertentwicklung bei Wiederanlage der Bruttoerträge, umbasiert auf 100.

Sektoraufteilung relativ zum Vergleichsindex



Kumulative Wertentwicklung % Veränderung	A1	A2	Index
1 Monat	-0,8	-0,8	-1,6
Laufendes Jahr	4,5	4,5	2,0
1 Jahr	17,3	17,0	11,1
5 Jahre	27,8	27,1	21,8
Seit Auflegung*	77,2	76,3	60,8

Quelle: Morningstar, Stand 28 Mrz 13. © 2013 auf Basis der NAV-Wertentwicklung bei Wiederanlage der Bruttoerträge.

*Die A1 Anteilsklasse wurde am 26. Oktober 2006 auf dem Markt eingeführt.

Die vergangene Wertentwicklung ist kein Anhaltspunkt für die zukünftige Wertentwicklung.

Separate Wertentwicklung % Veränderung	A1	A2	Index
30.12.2011 bis 31.12.2012	25,4	24,7	22,6
31.12.2010 bis 30.12.2011	-13,5	-13,4	-15,4
31.12.2009 bis 31.12.2010	13,1	13,1	18,4
31.12.2008 bis 31.12.2009	54,7	54,6	73,7
31.12.2007 bis 31.12.2008	-40,8	-40,8	-51,6

Quelle: Morningstar, Stand 31 Dez 12. © 2013 auf Basis der NAV-Wertentwicklung bei Wiederanlage der Bruttoerträge.
In den Performanceangaben ist kein Ausgabeaufschlag berücksichtigt.

Henderson Horizon

Asian Dividend Income Fund (Fortsetzung)

Glossar

Alpha
Alpha beschreibt die Outperformance einer Geldanlage gegenüber dem Gesamtmarkt. Ein positives Alpha drückt aus, dass ein Fonds besser abgeschnitten hat als seine Benchmark, ein negatives Alpha weist auf seine relative Underperformance hin.

Beta
Misst die Volatilität eines Portfolios beziehungsweise Anlageinstruments im Verhältnis zum jeweiligen Index. Jeder Index erhält ein Beta von 1,0 zugewiesen, sodass ein Wert über 1,0 ein volatileres bzw. aggressiveres Portfolio kennzeichnet. Ein Beta unter 1,0 beschreibt dagegen einen stabileren beziehungsweise konservativeren Fonds. Beispiel: Ein Portfolio mit einem Beta von 1,25 weist in der Regel eine um 25 Prozent höhere Volatilität auf als der Index.

Sharpe Ratio
Die Sharpe Ratio misst, inwieweit sich die Übernahme eines Risikos (gemessen als Volatilität der Rendite) lohnt. Dahinter steht der Gedanke, dass ein Fondsmanager mindestens den „risikofreien" Zinssatz erwirtschaften sollte und dass diese Komponente der Wertentwicklung eines Fonds demnach bei der Ermittlung der Mehrrendite, die durch das Eingehen von Risiken erwirtschaftet wird, ausgeklammert werden sollte. Daraus ergibt sich die „Mehrrendite pro Maßeinheit des eingegangenen Risikos". Berechnet wird die Sharpe Ratio durch Abziehen des „risikofreien" Zinssatzes (z. B. Libor USD 3 Monate) von der annualisierten Rendite eines Fonds (z. B. eines USD-Aktienfonds); das Ergebnis wird durch die Jahresvolatilität des Fonds geteilt.

Standardabweichung
Misst die Volatilität der Rendite eines Fonds. Höhere Werte sind Ausdruck größerer Schwankungen der Wertentwicklung und weisen somit auf volatilere Fonds hin. Niedrigere Werte zeugen von geringeren Schwankungen der Wertentwicklung eines Fonds.

Tracking Error
Der Tracking Error dient als Kennzahl des Risikos eines Fonds gemessen an seiner Benchmark. Zu seiner Berechnung wird die Standardabweichung der relativen Renditen von Fonds und Benchmark ermittelt (der Fonds steht dabei im Zähler). Ein größerer Tracking Error signalisiert eine stärkere Abweichung der Fondsrendite von der Performance der Benchmark als ein niedrigerer Tracking Error.

Information Ratio
Diese Kennzahl drückt aus, in welchem Maße die Wertentwicklung eines Fonds dem Geschick des Fondsmanagers und nicht der Marktbewegung zugeschrieben werden kann. Eine hohe Information Ratio deutet auf ein größeres Anlagegeschick des Fondsmanagers hin als ein niedriger Wert. Berechnet wird die Information Ratio durch Ermittlung der Differenz zwischen der durchschnittlichen annualisierten Fondsrendite und der durchschnittlichen annualisierten Performance seiner Benchmark. Diese Differenz wird anschließend durch den Tracking Error des Fonds dividiert.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter
www.henderson.com

Allgemeine Risiken

- Der Wert der Fondsanlage und der Erträge wird nicht garantiert und kann fallen ebenso wie steigen. Es ist möglich, dass Sie weniger zurückbekommen als den ursprünglich eingesetzten Betrag.
- Die Wertentwicklung der Vergangenheit erlaubt keine Aussagen über die Zukunft.

Risikoprofil

- Es kann nicht garantiert werden, dass Anleger den eingesetzten Betrag zurückerhalten. Der Wert von Anlagegegenständen ist von den Marktbedingungen abhängig und kann daher ebenso fallen wie steigen.
- Die Wertentwicklung der Gesellschaft und ihrer Fonds ergibt sich im Wesentlichen aus einem Vergleich des Nettoinventarwerts pro Anteil am Beginn und Ende eines Zeitraums. Um die tatsächliche Performance seines Investments zu ermitteln, muss ein Anleger somit von der zu einem bestimmten Zeitpunkt angegebenen Wertentwicklung etwaige Verkaufsgebühren abziehen, die bei der Tätigung der Anlage zu entrichten waren.
- Der Wert einer Anlage in der Gesellschaft wird von Schwankungen der Währung, auf die die Anteile des betreffenden Fonds lauten, gegenüber der Währung der zugrunde liegenden Anlagegegenstände dieses Fonds beeinflusst. Eine ungünstige Wechselkursentwicklung kann das Anlageergebnis schmälern und dem Anleger einen Verlust bescheren.
- Der Asian Dividend Income Fund darf Techniken und Instrumente, die zur Absicherung dienen, nur einsetzen, um Portfolios vor Währungsschwankungen, Marktbewegungen und Zinsrisiken zu schützen.
- Anteile der Klasse A sowie der Klasse I des Asian Dividend Income Fund können in abgesicherter Form für Euro, britisches Pfund, US-Dollar, Singapur-Dollar, Schweizer Franken und schwedische Krone beziehungsweise andere, vom Verwaltungsrat der Gesellschaft gelegentlich festgelegte Währungen angeboten werden (sofern es sich bei diesen nicht um die Basiswährung des jeweiligen Fonds handelt). Der Investmentmanager wird die Anteile dieser Klassen gegenüber der Basiswährung des Asian Dividend Income Fund absichern. Wo eine solche Absicherung vorgenommen wird, kann der Investmentmanager Finanzswaps, Futures, Devisenterminkontrakte, Optionen und sonstige Derivatgeschäfte nutzen, um den Wert der Währung der abgesicherten Anteilsklasse gegenüber der Basiswährung des Asian Dividend Income Fund zu schützen. Die Wirkung einer erfolgten Absicherung spiegelt sich im Nettoinventarwert der abgesicherten Anteilsklasse wider. Etwaige Kosten solcher Transaktionen gehen zu Lasten der Anteilsklasse, auf die sie sich beziehen, und wirken sich entsprechend auf deren Wertentwicklung aus. Absicherungsgeschäfte können die Anleger wesentlich vor einem sinkenden Wert der Basiswährung des Asian Dividend Income Fund schützen.
- Der Asian Dividend Income Fund kann eine Reihe unterschiedlicher Anlagestrategien anwenden, um sein Risiko zu verringern und das Anlageergebnis zu verbessern. Hierzu zählen der Einsatz von Derivaten wie Kaufoptionen, Optionsscheinen, Swaps und/oder Futures. Solche Strategien können auf Grund der Marktbedingungen ohne Erfolg bleiben und dem Asian Dividend Income Fund Verluste bescheren.
- Anleger sollten beachten, dass vom Asian Dividend Income Fund gehaltene Wertpapiere unter bestimmten Marktbedingungen möglicherweise nicht so liquide sind wie unter normalen Umständen. Kann ein Wertpapier nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums verkauft werden, ist es eventuell schwieriger, einen angemessenen Preis zu erzielen. Es besteht dann die Gefahr, dass die angesetzte Bewertung bei einem Verkauf nicht realisiert werden kann. Der Asian Dividend Income Fund ist deshalb möglicherweise nicht in der Lage, das betreffende Wertpapier ohne weiteres zu verkaufen.

Wichtige Informationen

Rundungsbedingt können die Prozentangaben zu den Beständen in der Summe mehr oder weniger als 100% ergeben. Der Henderson Horizon Fund (der „Fonds") ist eine am 30. Mai 1985 gegründete Luxemburger SICAV. Ein Antrag auf Zeichnung von Anteilen erfolgt ausschließlich basierend auf den Informationen im Verkaufsprospekt des Fonds (einschließlich aller maßgeblichen begleitenden Dokumente), der Angaben zu den Anlagebeschränkungen enthält. Dieses Material wurde zu Werbezwecken erstellt und ist lediglich als Zusammenfassung gedacht. Potenzielle Anleger müssen vor einer Anlage den Verkaufsprospekt des Fonds sowie die wesentlichen Anlegerinformationen lesen. Die Informationen zum Fonds werden ausschließlich unter der Voraussetzung bereitgestellt, dass sie für nicht in den USA ansässige Kunden bestimmt sind. Der Verkaufsprospekt des Fonds sowie die wesentlichen Anlegerinformationen sind bei Henderson Global Investors Limited in dessen Funktion als Investment-Manager und Vertriebsgesellschaft erhältlich. Herausgegeben im Vereinigten Königreich von Henderson Global Investors. Henderson Global Investors ist der Name, unter dem Henderson Global Investors Limited (Registrierungsnr. 906355) (in England und Wales gegründet und eingetragen mit Geschäftssitz in 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE, und von der Financial Conduct Authority zugelassen und beaufsichtigt) Investmentprodukte und -dienstleistungen anbietet. Der Inhalt dieses Materials ist an keiner Stelle als Beratung gedacht und sollte auch nicht als solche verstanden werden. Es ist weder eine Empfehlung noch Teil einer Vereinbarung zum Kauf oder Verkauf eines Anlageprodukts. In den Angaben zur Wertentwicklung werden Provisionen und Kosten, die bei der Zeichnung und Rückgabe von Anteilen anfallen, nicht berücksichtigt. Abzüge für Gebühren und Kosten werden nicht gleichmäßig über die gesamte Anlagedauer verteilt, sondern können überproportional bei Zeichnung der Anteile erhoben werden. Falls Sie Ihre Anlage innerhalb von 90 Kalendertagen nach Anteilszeichnung beenden, wird Ihnen unter Umständen wie im Verkaufsprospekt beschrieben eine Handelsgebühr in Rechnung gestellt. Dies kann sich auf den Betrag, den Sie erhalten, auswirken, und unter Umständen erhalten Sie den ursprünglich investierten Betrag nicht in voller Höhe zurück. Der Wert einer Anlage und die Erträge daraus können sowohl erheblich fallen als auch steigen. Einige Teilfonds können infolge der Zusammensetzung ihrer Portfolios erhöhten Schwankungen ausgesetzt sein. Annahmen zur Höhe der Steuersätze sowie Steuerbefreiungen hängen von der persönlichen Steuersituation des Anlegers ab und können sich im Zuge einer Änderung dieser Situation bzw. der Gesetze ändern. Bei einer Anlage über einen Drittanbieter empfehlen wir, sich bei diesem direkt über Einzelheiten wie Gebühren, Performance und Geschäftsbedingungen zu erkundigen, da diese je nach Drittanbieter erheblich voneinander abweichen können. Der Fonds ist zum Zweck der Verkaufsförderung im Vereinigten Königreich als Organismus zur gemeinsamen Anlage anerkannt. Potenzielle Anleger aus dem Vereinigten Königreich werden darauf hingewiesen, dass alle – oder die meisten – der durch das Aufsichtssystem des Vereinigten Königreichs gewährten Schutzmaßnahmen auf eine Anlage in den Fonds keine Anwendung finden und dass keine Entschädigung im Rahmen des United Kingdom Financial Services Compensation Scheme gewährt wird. Der Fonds ist als Organismus für gemeinsame Anlagen in den Niederlanden bei der Finanzmarktbehörde und in Spanien bei der CNMV unter der Nummer 353 eingetragen. Eine Liste der Vertriebsstellen ist unter www.cnmv.es verfügbar. Zusätzliche Informationen für Anleger aus der Schweiz: Henderson Horizon ist ein Organismus zur gemeinsamen Anlage nach Luxemburger Recht (SICAV). Der Verkaufsprospekt, die Satzung sowie Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos beim Schweizer Repräsentanten BNP Paribas Securities Services, Paris, Niederlassung Zürich, Selnaustrasse 16, CH-8002 Zürich, erhältlich, der auch als Zahlstelle in der Schweiz fungiert.

Henderson GLOBAL INVESTORS